

	<p>Objekt: Fahne - Freie Turnerschaft M.d.A.T.B. Pritzwalk 1921</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Vereinswesen</p> <p>Inventarnummer: 002.00105</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Fahne ist die Abkürzung (MdATB vermerkt Mitglied des Arbeiter Turner Bundes. Nach dem Ersten Weltkrieg hatte sich dieser in Arbeiter-Turn-und Sportbund umbenannt, als deutschlandweite Dachorganisation. Im Gegensatz zu anderen Turnervereinigungen veranstaltete der ATB keine Wettkämpfe. Der Handschlag als zentrales Motiv der Fahnavorderseite leitete sich aus der Arbeiterbewegung ab und symbolisierte die Einigkeit in der Arbeiterbewegung. Das Arbeiter - Turnerkreuz setzt sich auf der Kehrseite als zentrales Motiv aus den aufgestickten Buchstaben FFST zusammen. Sie stehen für die vier Ideale frisch, frei, treu und stark. Es handelt sich um eine abgewandelte Darstellung des ursprünglichen Turnerkreuzes, dass sich aus FFFF zusammensetzte und für frisch, frei, fromm und fröhlich stand. Unter dem Arbeiter-Turnerkreuz wurden die Worte (Frei heil aufgestickt. Bis 1899 wünschten sich Turner vor dem Beginn ihrer Übungen Gut Heil! Um sich stärker von der nationalkonservativen Deutschen Turnerschaft abzugrenzen benutzen die Arbeiterturner den Gruß Frei Heil!

Der Fond des vierschichtigen Fahnenblattes wurde bestickt und zeigt auf der Wetterseite ein kräftiges Rot, auf der anderen ein ebenso intensives Grün als Grundfarbe. Mottenfraß, Verfärbungen und Verschmutzung resultieren aus dem hohen Alter und der Nutzung der Fahne.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinenstoff; Textil

Maße:

Höhe: 1,08, Breite: 1,16

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Fahne
- Gemeinwesen
- Verband
- Öffentlichkeit